

Heiligenhafen: Eutiner Rettungshund Celia findet vermissten Jungen

Heiligenhafen/Eutin - Schneller Erfolg für die Eutiner Rettungshundestaffel: In der Nacht von Sonnabend zu Sonntag wurde im Ferienpark Weißenhäuser Strand ein 13-jähriger Junge vermisst, die Eutiner Rettungshündin Celia fand ihn nach nur einer Stunde im unübersichtlichen Gelände.

"Wir wurden gegen 23.15 Uhr von der Polizei alarmiert und sind mit sechs Rettungshundeteams losgefahren", sagt Rüdiger Path, Mitglied der BRH-Rettungshundestaffel Schleswig-Holstein Ost. Der 13-jährige Junge irrte bereits seit mehreren Stunden orientierungslos in der Ferienanlage herum, immer wieder einmal tauchte er kurz an verschiedenen Stellen auf. "Mit seinem Mountainbike war er aber genauso schnell wieder weg, so dass ihn keiner fassen konnte", sagt Path. Mit seiner Hündin Celia schwärmte er dann mit den anderen fünf Teams gegen Mitternacht aus. "Es war dunkel, das Gelände ist riesig und es sieht alles sehr ähnlich aus. Das war eine wirklich schwierige Lage", so der 42-Jährige.

Für die Vierbeiner war das aber kein Problem. "Die Flächensuchhunde sind auf den menschlichen Geruch konditioniert, mit ihrer feinen Nase finden sie sich auch auf so einem Gelände leicht zurecht." Wie gut das klappt, zeigte Celia. Um kurz nach ein Uhr nachts witterte sie den Jungen hinter einer Hausecke, lief zu ihm hin und bellte. Das war das Signal für Rüdiger Path und Frank Drews, der das Team als Suchgruppenhelfer begleitete. Sie konnten den Jungen aufhalten, so dass er ins Krankenhaus gebracht werden konnte. "Aufgrund einer Krankheit war der 13-Jährige orientierungslos und als wir ihn fanden auch nicht mehr ganz ansprechbar", sagt Rüdiger Path.

Für die Rettungshundestaffel war der Einsatz ein voller Erfolg: "Es passiert nicht so häufig, dass wir die vermissten Personen auch finden - und schon gar nicht so schnell." Celia hat ihr Herrchen damit wieder einmal beeindruckt. Path schwärmt: "Sie hat den Ernst der Lage gleich erkannt und war im Vergleich zu den Übungen viel konzentrierter!"



Eingespieltes Duo: Rüdiger Path (42) und Rettungshündin Celia (4) fanden den 13-jährigen Jungen in der Ferienanlage. Foto: Lina Timm

In-online/lokales vom 19.04.2009 14:47

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2577800>